

8 Tage SPANIEN ANDALUSIEN - Standortreise

Auf den Spuren der Toleranz - Zusammenleben von Christen, Juden und Muslimen im maurischen Spanien



Granada - Alhambra



Blick auf Sevilla



Reise-Nr. ÖK E-5008

Ein einmaliges Erlebnis! Andalusien – Eine Reise in den temperamentvollen Süden mit faszinierenden Landschaften, malerischen Dörfern und prächtigen Städten mit klangvollen Namen. Andalusien ist nicht nur eine der wichtigsten touristischen Regionen Europas. Es ist vor allem auch ein frühes Beispiel für „interkulturelles Leben“ und dabei landschaftlich überaus vielseitig. Muslimische, jüdische und christliche Gemeinden haben die Kultur von Al-Andalus geprägt. Durch das Miteinander der Kulturen entstand hier etwas ganz Eigenes und Einmaliges. Nicht nur die Zeit des Kalifats von Córdoba im 10. Jh., auch die der Kastilischen Könige im 13. Jh. haben Toleranz und wirtschaftliche Blüte gesehen. Zeugen davon sind Moscheebauten, ehemalige Synagogen und christliche Kirchen mit maurischen Kirchtürmen. Der heutige Katholizismus Andalusiens mit seinen vielen Marienwallfahrtsstätten ist ebenfalls lebendiges Zeugnis dieser Zeit. Der Standort **Antequera** mit seiner 4 500 Jahre alten Geschichte ist eine klassische Kleinstadt des Binnenlandes. Sie trägt auch den Beinamen „Herzog von Andalusien“ und liegt ca. 45 km entfernt von Malaga. Mit den verwinkelten Gassen der Altstadt und den mehr als 40 Kirchen und Klöstern ist dieser Ort ein reizvoller Kontrast zu seiner Umgebung, die geformt ist von außergewöhnlichen Felsformationen.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug an die Costa del Sol nach **Malaga**, Stadt an der andalusischen Mittelmeerküste. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Fahrt in die **Innenstadt von Málaga** und **Bummel durch das historische Zentrum**. Danach Transfer (ca. 45 km) nach **Antequera**. **Hotelbezug für 7 Nächte**.

Fakultativ A: Auffahrt auf den **Gibralfaro**. Hier im milden Klima gedeihen viele subtropische Pflanzen, besonders schön zu sehen bei der Auffahrt zur alten Festung hoch über der Stadt. In der Alcazaba bekommt man einen ersten Eindruck vom maurischen Erbe in Andalusien. **Altstadt-Spaziergang** und hinauf zum **Römischen Theater** und zur **Kathedrale „Santa Maria de la Encarnación“**, das größte historische Bauwerk der Stadt (mit Innenbesichtigung). Über die „**Plaza de los Naranjos**“, den **Orangenplatz**, an dem einst der Innenhof der Moschee stand, betritt man den Renaissancebau, dessen Höhe und Eleganz im Innern beeindruckend. Aufpreis **pro Person** inkl. Eintritte und Stadtführer ab mindestens 16 Personen **25 EUR** o d e r

Fakultativ B: Besuch des Picasso-Museums, untergebracht in einem ehemaligen Adelspalast, welches einen Querschnitt der Phasen seines Schaffens zeigt. Bis zur Eröffnung 2003 waren die hier gezeigten Werke für die Öffentlichkeit nicht zugänglich im Besitz der Familie Picasso. Das **Geburtsmuseum Picassos** ist im Stil der Zeit eingerichtet und zeigt das Leben der Familie in Málaga. Aufpreis **pro Person** inkl. Eintritte und Führung ab mindestens 16 Personen **29 EUR**

Möglichkeit zur **Feier einer Hl. Messe** in der **Kathedrale „Santa Maria de la Encarnación“** oder in einer der **Kirchen im Ort Antequera** oder im **Hotel**.

2. Tag: Ganztägiger Ausflug in die Sierra Subbética (ca. 2 1/2 Std. reine Fahrzeit).

Fahrt in die wunderschöne Bergregion im Zentrum Andalusiens, in die **Sierra Subbética**. **Priego de Córdoba**, eine gediegene Kleinstadt mit seinen barocken Kirchen, Plätzen und der „Fuente del Rey“, einem Marmorbrunnen, erzählt vom früheren Reichtum der Kleinstadt, besonders die Kirche „**Iglesia de la Asunción**“ mit prächtigen Stuckaturen. Im umliegenden Naturpark der Sierra Subbética werden exzellente Olivenöle produziert. Besuch eines **Olivenbauers**, der seinen Olivenhain mit den tausendjährigen Bäumen zeigt und bei einer **Olivenöl-Degustation** in die Geheimnisse dieses „flüssigen Goldes“ einführt und anschließendes **Tapas-Picknick** unter Olivenbäumen. Am Nachmittag Besuch eines Kleinods:

majestätisch oberhalb von Cabra thront die „**Ermite Virgen de la Sierra**“, eine Marienkapelle, die viel von Wallfahrtsgruppen besucht wird. Spaziergang in der Umgebung. Anschließend Möglichkeit zur **Feier einer Hl. Messe** in dieser besonderen Atmosphäre. Rückkehr nach Antequera zum Hotel.

3. Tag: Ganztägiger Ausflug nach Granada (ca. 2 Std. reine Fahrzeit) - **der Tagesablauf wird der Eintrittszeit der Alhambra angepasst**

Granada erzählt von einer Gesellschaft mit maurischen Baumeistern, jüdischen Händlern und christlichen Gelehrten. Höhepunkt des heutigen Tages - Besuch der **Alhambra** mit den **Nasriden-Palästen** (Königshöfe), dem **Geralife**, in dem die prachtvollen Gartenanlagen der Sommerresidenz der Sultane zu sehen sind, dem **Palast Karls V.** und der **Alcazaba** (Zitadelle). Nachmittags gemütlicher Bummel durch die Altstadt. Architektonische Bauwerke zeugen von den verschiedenen Kulturen, die in Granada gemeinsam lebten: die Kathedrale und die Capilla Real (jew. Außenbesichtigung) mit dem Grabmal der Katholischen Könige als Manifest der christlichen Herrscher. Gleich nebenan ein Relikt aus maurischer Zeit. Hinter einer barocken Fassade befindet sich die Gebetsnische der ehemaligen Madraza und ein paar Schritte weiter die Karawanserei, Teil des Seidenmarktes im Mittelalter. Anschließend Rückkehr nach Antequera zum Hotel. Möglichkeit zur **Feier einer Hl. Messe** in der **Kirche Santa Maria de la Alhambra in Granada**.

4. Tag: Ganztägiger Ausflug Cordoba (ca. 3 Std. reine Fahrzeit).

Fahrt durch typisch andalusische Landschaften mit endlos scheinenden Olivenhainen nach **Córdoba**, der **Stadt der 3 Kulturen**. Im 10. Jh., zur Zeit des Kalifats von Córdoba, war die Stadt eines der wirtschaftlichen und gelehrten Zentren der Welt. Zeugnis davon ist vor allem die **Moschee-Kathedrale „Mezquita“**, eines der großartigsten Werke islamischer Baukunst, in dessen Zentrum heute Christen das Abendmahl feiern. Möglichkeit für **eine Andacht in einer der Kapellen der**

Moschee-Kathedrale. Spaziergang durch die Gassen des ehemaligen Judenviertels mit der einzigen noch in Südspanien erhaltenen **Synagoge**, sowie zur Kapelle „**San Bartolomé**“, einer der wenigen erhaltenen mozarabischen Kapellen. Zum Abschluss Besuch des **kleinen Museums der drei Kulturen** in der Torre de la Calahorra, das einen schönen Überblick über 5 000 Jahre iberische, römische, maurische und christliche Stadtgeschichte gibt. Rückkehr nach Antequera zum Hotel.

5. Tag: Ganztägiger Ausflug Ronda (ca. 3 Std. reine Fahrzeit) Majestätisch thront die Stadt auf einem Felsplateau, geteilt durch eine 100 m tiefe Schlucht. Stadtrundgang zur imposanten **Steinbrücke** (18. Jh.), die über die **Schlucht** zur Altstadt führt. Besichtigung der ältesten **Stierkampfarena** Spaniens (Innenbesichtigung) mit Einführung in die archaische Tradition des Stierkampfes. Besuch der **Casa Don Bosco** mit seinen schönen Gärten und der Stiftskirche **Santa María la Mayor**. Gang durch die engen Gassen, wo immer wieder Keramikbilder an den Wänden an besonders verehrte Christus- oder Marienfiguren erinnern. Rückfahrt nach Antequera zum Hotel.

Möglichkeit zur **Feier einer Hl. Messe** in der **Kirche Santa Maria Auxiliadora** oder **Santa María La Mayor** in Ronda.

6. Tag: Ganztägiger Ausflug nach Sevilla (ca. 4 Std. reine Fahrzeit)

Besuch der Hauptstadt Andalusiens mit prachtvollen Palmenallen und malerischen Plätzen. Spaziergang durch den **Parque María Luisa** mit faszinierender Botanik, zum **Plaza de América** und **Plaza de España** sowie die **Pavillons der Ibero-Amerikanischen Ausstellung** von 1929. Große Dichter, Schriftsteller und Musiker ließen sich von Sevilla inspirieren. Besichtigung eines der schönsten Schmuckstücke sevillanischen Barocks, des **Hospital de la Caridad**, welches bis heute den Zweck des Gründers Miguel de Mañara als Heim für mittellose Männer erfüllt. Mañara beauftragte die besten Künstler seiner Zeit: einzigartige Skulpturen und Gemälde berühmter Maler wie Murillo, Valdes Leal oder Pedro Roldan. Gleich um die Ecke befindet sich die größte gotische **Kathedrale** der Welt (Innenbesichtigung) mit dem Wahrzeichen der Stadt, der **Giralda**, einstiges Minarett der Almohaden-Moschee. Weiter geht es in den **Alcázar**, den im maurischen Baustil für Peter den Grausamen errichteten Palast mit seinen weitläufigen Gartenanlagen. Anschließend **Zeit zur freien Verfügung**. Rückkehr nach Antequera zum Hotel.

Möglichkeit zur **Feier einer Hl. Messe** in der **Kirche San Esteban** in Sevilla.

Fakultatives Angebot A: Tapas-Mittagessen inkl. Tischgetränke - Preis pro Person 35,00 EUR bei einer Gruppe ab mind. 16 Personen

Fakultatives Angebot B: Flamenco-Museum Sevilla. Mit einem Besuch des Flamenco-Museums wird den Besuchern der Zauber dieser für Andalusien so charakteristischen Kunstform nahe gebracht. Das Museum hat sich zum Ziel gesetzt, Verständnis und Verstehen für den Flamenco zu schaffen, der immer mehr als identitätsstiftendes Element dieser Region verstanden wird. Der Flamenco soll nicht als Folklore, sondern als lebendiger Kunst- und

Kulturausdruck begriffen werden, der nicht von einer Minderheit, sondern von nahezu allen Bevölkerungsschichten bei nahezu jeder Gelegenheit praktiziert wird und damit tief im Alltagsleben der Menschen verwurzelt ist. Es werden die verschiedenen Stilrichtungen vorgestellt, die sich in den unterschiedlichen Regionen Andalusiens herausgebildet haben, denn - Flamenco ist nicht gleich Flamenco! **Preis pro Person (Besuch & Show) 32,00 EUR** bei einer Gruppe ab mind. 16 Personen.

7. Tag: Ganztägiger Ausflug in die grandiose **Umgebung von Antequera** (ca. 1,5 Std. reine Fahrzeit)

Besuch zweier Highlights in direkter Umgebung des Hotels. Besichtigung der **Dolmen von Antequera**, seit 2016 Weltkulturerbe der UNESCO. Die Hügelgräber werden auf ca. 4 500 Jahre geschätzt, mit den beeindruckenden großen Steinplatten. Oberhalb von Antequera liegt „**El Torcal**“, ein Karstgebiet (ca. 1-stündige Wanderung). Der Pfad führt durch faszinierende Steininformationen, über denen Geier kreisen und zwischen denen Sie mit etwas Glück Iberische Steinböcke beobachten können. Ein mystischer Ort, ideal für eine **Andacht im Freien**. Danach ein letzter Spaziergang durch die malerische Altstadt von Antequera, vielleicht noch auf den Burgberg, von dem aus man die grandiose Landschaft noch einmal genießen kann. **Verabschiedung des Guides.**

Fakultatives Angebot: Abendessen/Abschiedessen ausserhalb des Hotels, z. B. im Restaurant Plaza de Toros de Antequera - Menü ohne Tischgetränke und Buseinsatz (max. 3 Std.) - **Preis pro Person 36,00 EUR** bei einer Gruppe ab mind. 16 Personen

8. Tag: Transfer (mit Assistenz) zum Flughafen **Malaga** und **Rückflug**.

Leistungen: Flug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren, Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in einem guten landesüblichen Mittelklassehotel, Halbpension (Frühstück und Abendessen), Besuch eines Olivenhains mit Begegnung, Führung, Olivenöl-Degustation und Tapas Picknick, mobiles Kopfhörersystem ab 15 Personen, Flughafentransfers; Eintrittsgelder lt. Programm und Angebot, Ausflüge im modernen, klimatisierten Bus (2. – 7. Tag), deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung vom 1. – 7. Tag, Transferassistenz bei Fahrt zum Flughafen am 8. Tag, zusätzlich lizenzierte, örtliche, deutschsprachige Stadtführer ½ tällig in Granada, Ronda, Sevilla und Córdoba, Mautgebühren, Steuern und Touristentax; ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: fakultative Angebote, Trinkgelder, Mittagessen, Guide am 8. Tag, Versicherung, Bus und Guide außerhalb des Programmes (z. B. abends), Kosten/Spenden bei Begegnungen, Getränke, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

Sevilla - Gartenanlage

